



*Prof. Dr. med.  
Helfried H. Metzler*

Helfried Metzler wurde am 21. Februar 1948 in Graz, Österreich, geboren. Er studierte Medizin an der medizinischen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz und promovierte dort 1973 zum Dr. med. Nach Ablegung der amerikanischen Prüfung der Educational Commission for Foreign Medical Graduates (ECFMG) trat er 1976 in das damals neu gegründete Institut für Anästhesiologie der Universitätsklinik Graz ein und erhielt dort 1979 die Anerkennung als praktischer Arzt sowie als Facharzt für Anästhesiologie. 1985 wurde ihm die Lehrbefugnis für das Fach Anästhesiologie erteilt. 1994 wurde er zum außerordentlichen Universitätsprofessor und zum Leiter der klinischen Abteilung für Anästhesiologie, Herz- und Gefäßchirurgie und Intensivmedizin der Universität Graz ernannt und ist seit dem 01.10.2002 Vorstand der Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin sowie Leiter der klinischen Abteilung für allgemeine Anästhesiologie und Intensivmedizin der Karl-Franzens-Universität in Graz.

Professor Metzler ist wissenschaftlich vor allem auf dem Gebiet der Herz-Kreislaufforschung tätig und hat hierzu mehr als 200 Arbeiten veröffentlicht. Er stellt sein umfangreiches Wissen nicht nur auf diesem Gebiet als Gutachter und Mitherausgeber zahlreicher internationaler Fachzeitschriften für Anästhesiologie zur Verfügung. So ist er unter anderem Reviewer der Zeitschrift „Anesthesiology“, „Anesthesia & Analgesia“, des „British Journal of

Anaesthesia“ und „Der Anaesthesist“, bei dem er auch als Rubrikherausgeber „Fehler und Gefahren“ seit 2002 fungiert. H. Metzler war Council Member der European Society of Intensive Care Medicine, der European Society of Anaesthesiologists und ist seit 1997 Mitglied des wissenschaftlichen Komitees der ESA. Er war Vorsitzender des nationalen Organisationskomitees des europäischen Anästhesiekongresses in Wien 2000 und 2006. Darüber hinaus ist er Gutachter der Medizinischen Universitäten Graz, Wien und Innsbruck, des Jubiläumsfonds der österreichischen Nationalbank und Mitglied der post-graduellen Kommission der Medizinischen Universität Graz, deren Vorsitz er seit 2004 innehat.

Verbandspolitisch hat sich Professor Metzler als Vorstandsmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Anästhesiologie, Reanimation und Intensivtherapie (ÖGARI) (1989 – 1991), als Koordinator der ÖGARI zur Erstellung des Lehr- und Lernzielkataloges für die Facharztprüfung (2000) und als Präsident dieser Gesellschaft (2009 – 2011) große Verdienste erworben. Er war ferner Koordinator der ÖGARI zur Erstellung von Monitorstandards in der Anästhesie, Präsident der Österreichischen Gesellschaft für anästhesiologische und allgemeine Intensivmedizin (1991 – 1993) und Kongresspräsident der Jahrestagungen der ÖGARI 2009 in Wien sowie 2010 in Graz. Seine engen Beziehungen zur deutschen Anästhesiologie drücken sich unter anderem in seinen gutachtlichen Tätigkeiten für Forschungsfonds der Charité und der Universität Heidelberg aus.

In Würdigung seiner wertvollen Beiträge zur Entwicklung des Fachgebietes insbesondere im Bereich der Herz-Kreislaufforschung und der deutsch-österreichischen Zusammenarbeit in der Anästhesiologie, ernennt die Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin Herrn Prof. Dr. med. Helfried H. Metzler zu ihrem Korrespondierenden Mitglied.